

Update

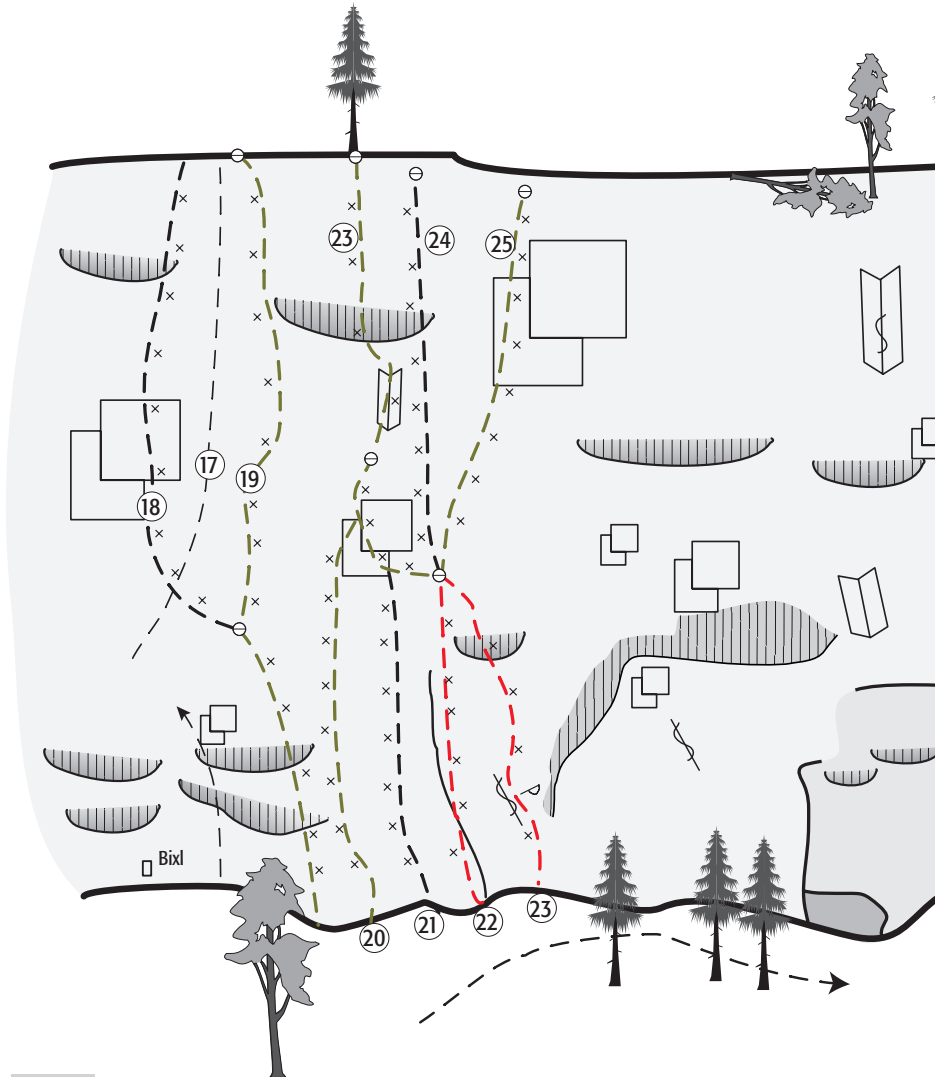
©Panico Alpinverlag /Markus Stadler 2015



- | | | | | |
|----|--|--------|-------------------------------------|------|
| 1 | Rastafari
Kurze Platte. | 7+ | Chris Gröber | 12 m |
| 2 | Zahnschmelze | 9- | Chris Gröber 2015 | 12 m |
| 3 | - | 9 | Andi Hauser | 12 m |
| 4 | Projekt? | | | |
| 5 | Schuxn *
Endet am Zwischenstand. | 9+ | Norbert Wich (?), saniert 2015 | 15 m |
| 6 | Auszogne **
Eine Verlängerung der Schuxn von Andi Hauser war nach Griffausbruch nicht mehr möglich. Auf veränderter Linie ist die Verlängerung jetzt die Auszogne. | 10- | Chris Gröber 2015 | 20 m |
| 7 | Vogi piep, piep *
Anspruchsvolle Plattenkletterei, einer der Extremklassiker im Raum Rosenheim. | 9+/10- | Norbert Wich | 25 m |
| 8 | Ganz sche muid *
Schwierige Leistenpassage im oberen Teil. | 8- | Winnie Roppelt, Martin Lochner 1986 | 20 m |
| 9 | Rutschgefahr
Der Name sagt alles – heftige Plattenkletterei. | 8 | saniert 2015 | 8 m |
| 10 | Bossanova *
Als Verlängerung von Nr. 8 oder 9 eine anhaltende Route. | 8+ | Chris Gröber | 30 m |
| 11 | Swordfishtrombones | 8- | Chris Gröber | 15 m |
| 12 | Decumbumvar *
Logische, leichteste Linie in diesem Wandteil. | 7+ | Peter Celba, Oli Franken 1985 | 18 m |
| 13 | Cighid
Kurze Boulderstelle. | 7+ | Chris Gröber, saniert 2015 | 12 m |
| 14 | Cighid v.15
Neuer Direkteinstieg, ebenfalls kurze schwierigere Boulderstelle. | 8+/9- | Chris Gröber 2015 | 12 m |
| 15 | Decubitus profilaxe *
Klassiker mit weiteren Hakenabständen 1. SL 8 (20 m), 2. SL 9- (15 m). | 9- | Peter Celba, Oli Franken 1985 | 2 SL |
| 16 | Variante zu 15 | ? | Andi Hauser | 8 m |

■ Flo Schiffer beweist in „Baywa“ (7+) seine Plattenchecker-Qualitäten.





- 17 **Projekt (offen)** ? Chris Eberl
Alte Ringhaken, bis oben hin wohl kaum kletterbar.
- 18 **Bob Ross ****** 10- Chris Gröber 2015 39 m
Harte, lange Linie durch den zentralen, unglaublich kompakten Wandteil. Für zu kurze Seile Zwischenstand zum Abseilen.
- 19 **Celestino XL ****** 9+ Orig.: Norbert Wich; XL: Chris Gröber 2015 36 m
Auch die „alte“ Celestino, die nach dem ersten Wanddrütel begann kann jetzt von unten über den Einstieg von Bob Ross geklettert werden und ist somit ebenfalls eine sehr großzügige lange Route für Laktatgarantie in Wadln und Unterarmen.
- 20 **Kleiner Mann was nun?** 9+ Peter Celba 1985, saniert 25 m
Seit Griffausbruch deutlich schwieriger
- 21 **Britische Zone *** 9+/10- Chris Gröber 2015 25 m
Altes Projekt saniert und nach oben hin verlängert. Harter Boulder bis zum 3. Haken.
- 22 **Äha *** 7 Andi Hauser 25 m
Neu eingebohr (Haken fehlten) und auf etwas leichter Linie.
- 23 **Startbahn West **** 8+ Oli Franken, Peter Celba 1985 2 SL
1. SL 8- (25 m): Bis zum Ring nach dem Dach ist die Route 6+, danach kommt die Schlüsselstelle der ersten Seillänge – ein kurzer Plattenquergang.
2. SL 8+ (20 m).
- 24 **Diva **** 10- Chris Gröber 2015 38 m
Klasse Route mit langer, harter Passage im oberen Teil, Einstieg über Äha.
- 25 **Schreckkrampf XL **** 9+ Stefan Fürst, saniert 2015 38 m
Knackiges Bixlwand-Testpeace, das jetzt auch einen Umlenker hat.